

Letzter Auftritt von Dirigent Rolf Schmid

Jahreskonzert der Musikkapelle Baldern führt die Besucher musikalisch zu Burgen und Schlössern der Welt

Es war sein letzter Auftritt – zumindest vorerst. Rolf Schmid legt seinen Dirigentenstab nieder und verlässt die Musikkapelle Baldern. Aus beruflichen Gründen. Vorher gab er mit seinen Musikerinnen und Musikern noch ein Jahreskonzert in der Gemeindehalle. Tränen gab es reichlich – und die lügen ja bekanntlich nicht.

UWE GLOWINKE



Bernhard Winter, Rolf Schmid, die beiden Jubilare Thomas Weizmann und Otto Deißler sowie der Vereinsvorsitzende Karl-Josef Rupp (von links). (Foto: glo)

Bopfingen-Baldern. Eine gelbe Rose für jedes Jahr seiner Amtszeit in Baldern erhielt Rolf Schmid von seinen Kameradinnen und Kameraden mit einer innigen Umarmung überreicht. Am Ende hatte Schmid 13 davon und war sichtlich gerührt. „Seine Rede könne er sich nun an den Hut stecken“, so der Dirigent, denn die visuelle Zeitreise, die Vereinskollege und Vorsitzender Karl-Josef Rupp mit Stationen seines Wirkens vorbereitet hatte, schlug voll ein. Als besondere Anerkennung wurde ihm noch die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

Es war ein in höchstem Maße gelungenes Konzert, das die Kapelle als krönenden Abschluss an diesem Abend präsentierte. Unter dem Motto „Schlösser und Burgen“ konnten die Konzertbesucher die Welt der edlen Fräuleins, tapferen Recken und stolzen Edelleute in musikalischer Verarbeitung kennenlernen.

Auf eine Reise durch die Welt, vorbei an den Trutzburgen Irlands mit einer Rhapsodie von Markus Götz – über spanische Burgen bis zum Schloss Tirol, das Gottfried Veit in ein „Romantisches Tongemälde“ verwandelte, durfte das begeisterte Publikum dabei sein.

Nicht von der „Queen“ aber von ihren Namensvettern gaben die Baldener Musikerinnen und Musiker ein Medley, das Freddy Mercury's Original kaum nachstand.

Vorneweg hatte das Jugendorchester bewiesen, dass sich die vielen Stunden des Übens gelohnt hatten. Mit einem Werk von Ludwig van Beethoven und Stücken Luigi di Ghisallos eröffneten sie den Abend.

Bernhard Winter durfte in seiner Funktion als Vorsitzender des Blasmusikverbandes Ostalb die aktiven Musiker Thomas Weizmann für 30-jährige sowie Otto Deißler für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft auszeichnen.

© Schwäbische Post 02.12.2013